

Glaube, Liebe, Hoffnung

In der Zeit um Weihnachten sind viele Menschen von Emotionen bewegt. Die einen freuen sich auf das bevorstehende Fest, andere bangen um ihre gesundheitliche, soziale oder wirtschaftliche Zukunft. Das Jahr 2014 hat Reinheim wieder ein ganzes Stück voran gebracht – wir haben gemeinsam viel erreicht. Mancher Wunsch bleibt offen. Aber ist es nicht großartig, wie beispielsweise Ueberaus Bürger die Goldmedaille für ihre Arbeit bei „Unser Dorf hat Zukunft“ entgegennehmen durften? Zwei Ärzte wurden zu „Unternehmern“ des Jahres ausgezeichnet, weil sie sich der Herausforderung einer veränderten Gesundheitspolitik stellen und für die Menschen vor Ort da sein wollen. Kindergärten wurden renoviert, Hofgut und Heimatmuseum erstrahlen in neuem Glanz. Die Dorferneuerung Spachbrücken kommt gut voran, in Georgenhausen-Zeilhard ist das neue Feuerwehrgerechthehaus auf

den Weg gebracht – mehr Sicherheit für unsere Bürger.

Bei all dem spüre ich immer wieder, wie mein Traum vom „Miteinander in der Stadt“ auch von vielen anderen Menschen geträumt und gelebt wird. Die Allermeisten suchen das Verbindende mehr als das Trennende. So entsteht eine Gemeinschaft, die mit Erfolg die Gegenwart und Zukunft gestalten kann. Was uns verbindet ist der Glaube an das Gute, das Wissen um die Güte der Liebe, die verzeihen kann und die Hoffnung, dass allen Menschen ein würdiges Leben geschenkt wird.

Danke allen in den Vereinen, Kirchen, Seniorenclubs, Kindergärten, Schulen, wo immer sie mitwirken, für ihren persönlichen Beitrag für unser Zusammenleben in Reinheim. Wir - Du und Ich - das erst ist Reinheim.

In diesem Sinne eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Fest.



Auf zum Reinheimer Weihnachtsmarkt

Der Duft von Zimt, gebrannten Mandeln, Bratwürsten und Glühwein wird auch dieses Jahr wieder über dem Reinheimer Weihnachtsmarkt liegen, der am kommenden Wochenende in der historischen Altstadt beginnt. Kunsthandwerker befinden sich ebenso unter den Ausstellern wie Hobbykünstler und zahlreiche Vereine.

Alle präsentieren ein lebendiges Reinheim, bei dem auch die Kinder nicht zu kurz kommen, für die ein Karussell aufgebaut ist und auf die der Weihnachtsmann wartet. Der Markt startet am Samstagnachmittag mit der Eröffnung in der Evangelischen Dreifaltigkeitskirche. Mit dabei sind in diesem Jahr auch Stände aus den europäischen Partnerstädten. Und wer sich vom Bürgermeister selbst einen Glühwein oder Kinderpunsch einschenken lassen möchte, der findet ihn wie immer am Stand des Europäischen Partnerschaftsvereins.



gut für reinheim